

Wasserbelebung auf natürliche Weise

Vortrag von Natur- und Wasserforscher Gebhard Bader am Montag, 3. April, in der Herzogsburg auf Einladung der Bäckerei Frühmorgen, die mit belebtem Wasser backt

Wasser benötigen und benutzen die Menschen auf vielfältige Weise - allen voran für die gesunde Ernährung. In der Bäckerei Frühmorgen wird seit mehr als einem Jahr mit belebtem Wasser gebacken, die Kunden kommen deshalb in den Genuss von besonders lockeren, saftigen, bekömmlichen und lange haltbaren Backwaren. Belebtes Wasser hat aber noch viele Vorteile mehr als besonders leckere Backwaren zu bereichern. Deshalb hat Stefan Dandorfer, Inhaber der Bäckerei Frühmorgen, den Natur- und Wasserforscher Gebhard Bader, genannt „Gebado“, zu einem Vortrag nach Dingolfing eingeladen.

„Gebado“ wird am Montag, 3. April, um 19 Uhr in der Herzogsburg Dingolfing über ganz natürliche Wasserbelebung sprechen. Der Forscher hat sich schon von Kindesbeinen an vom Wasser angezogen gefühlt und sich intensiv damit beschäftigt. Verbunden hat er in seiner Forschung die Elemente Wasser und Steine - so entstand sein schlichtes, aber umso effektiveres System, aus normalem Leitungswasser belebtes, natürliches Wasser zu machen. Bader entwickelte eine kosmobiologische Harmonielehre und leitet die Lebensgesetze aus dem Lauf des Wassers ab. Der Berater, Therapeut und Autor hat seine Erkenntnisse längst der Öffentlichkeit, zum Beispiel in Form von Büchern und Vorträgen, zugänglich gemacht und entwickelt für Interessierte individuell ausgelegte Systeme, um das Wasser zu beleben. Schließlich ist jeder Haushalt, jedes Geschäft anders konzipiert, jedes Gebäude anders, die Aufgaben innerhalb des Gebäudes unterschiedlich. Dementsprechend individuell erstellte er auch die Wasserbelebung für die Bäckerei Frühmorgen.

Das „Elisa Wasseroptimierungssystem“ sorgt in der Backstube - und natürlich im gesamten Gebäude - für naturrein aktiviertes Wasser mit Quellwassercharakter. Dies kommt den Backwaren zu Gute: Der Teig lässt sich besser bearbeiten, das Mehl kann mehr Wasser aufnehmen, die Backwaren werden lockerer, saftiger, bleiben länger frisch und sind bekömmlicher. Das Frühmorgen-Team freut sich über diese Optimierung und der Kunde profitiert davon. Derweil ist Stefan Dandorfer bereits auf der Suche nach weiteren Optimierungen, zum Beispiel startet er das Projekt, Steinsalz aus Thüringen für seine Backwaren zu verwenden, es ist unbehandelt und geschmacklich intensiver. Das Steinsalz kommt aus unterirdischen Stollen; mit der Verwendung dieses speziellen Salzes möchte der Bäckermeister seine Backwaren nicht nur weiter verbessern, sondern unterstützt auch die Wirtschaft im Bundesland Thüringen.

Um das Wissen von „Gebado“ und seinem System weiter zu geben, hat Stefan Dandorfer den Natur- und Wasserforscher eingeladen.

Belebtes Wasser kommt nicht nur den Menschen zu Gute, sondern auch den Wasserleitungen, die weniger schnell verkalken; zudem braucht man weniger Putzmittel etc.

Alle Interessierten sind willkommen, sich bei „Gebado“ zu informieren.

Naturforscher begeisterte über 100 Zuhörer

Referat von Gebhard Bader vermittelte die Faszination Wasser

Dass sich die Menschen wieder mehr mit Wasser beschäftigen, aber nicht auf intellektuelle Weise, sondern mit Gefühl und „aus dem Bauch raus“ - dafür plädierte Naturforscher Gebhard Bader eindringlich bei seinem Vortrag in der Herzogsburg. Der Wissenschaftler, der seit seiner Kindheit vom Element Wasser fasziniert ist, war nicht gekommen, um sein System der Wasserbelebung zu verkaufen, sondern wollte die Zuhörer sensibel machen für das Thema Wasser.

Auf dem Wasser basiert alles Leben, machte „Gebado“ - wie der Referent mit Künstlernamen gerufen wird - deutlich. Wasser habe erstaunliche Eigenschaften, berge viele Geheimnisse, nehme Informationen auf. Es sei mehr als eine chemische Formel, im Mittelalter galt Wasser als Heilmittel.

In den modernen Gebäuden steht das Wasser oft stundenlang in den Leitungen. Dann schmeckt es komplett anders und fühlt sich auch anders an, als wie es frisches Wasser tut. Es gebe zahlreiche Methoden, um Wasser aus der Leitung zu beleben, sagte „Gebado“. Auch er hat eine Methode entwickelt, die vor allem in großen Bäckereien eingesetzt wird. Wichtig sei, dass das Wasser verwirbelt wird; seine Methode verwendet darüber hinaus noch bestimmte Halbedelsteine. So erhält das Leitungswasser wieder Quellwassercharakter. Welche Methode man hernehme, solle jeder Interessierte für sich entscheiden, und zwar mehr aus dem Bauch heraus, als kopfgesteuert.

Sich wieder spielerisch mit Wasser zu beschäftigen, trage zur Lebensfreude bei, zeigte sich Gebhard Bader überzeugt.

Die über 100 Gäste des Vortrags in der Herzogsburg waren sichtlich fasziniert vom Referenten und auch von seiner Art und Weise, zwar mit wissenschaftlich untermauerten Erkenntnissen an das Thema „Wasser“ heran zu gehen, aber doch auch viele Gefühle zuzulassen. Ein Patentrezept gab „Gebado“ nicht und wollte dies auch nicht. Das Wasser liegt ihm am Herzen, und wenn es frisch und gesund ist, fördert es das Wohlbefinden des Menschen und nutzt letztendlich auch dem Haus, da durch belebtes Wasser die Leitungen weniger verkalken, weniger Putzmittel verbraucht werden usw.

Die Vorteile von belebtem Wasser weiß auch Bäckermeister Stefan Dandorfer zu schätzen. Er hat in seiner Bäckerei Frühmorgen das Wasserbelebungssystem von Gebhard Bader einbauen lassen. Dadurch wurden die Teige spürbar besser, die Backwaren sind bekömmlicher und länger haltbar. Gerade Bäckereien arbeiten ja mit viel Wasser, berichtete Dandorfer, und so beschäftigen sich die Bäcker zunehmend mit diesem Thema. Um die Faszination Wasser weiter zu geben, hatte er Gebhard Bader nach Dingolfing eingeladen.

Die Zuschauer zeigten sich sehr interessiert und hatten im Anschluss an das Referat noch zahlreiche Fragen an den Forscher.

Zum geselligen Ausklang hatte die Bäckerei Frühmorgen Partygebäck gestiftet; Heidi und Harald Herzog verwöhnten die Gäste außerdem mit feinen Weinen aus ihrem Geschäft.